



Neue Wegführung

Loire – Königsschlösser und verträumte Landschaften



Imposant zeigen sich die berühmten Königsschlösser an der Loire. Namen wie Chenonceau oder Chambord sind weltberühmt und stehen als Zeugen einer Zeit, in der das Loiretal das politische und kulturelle Zentrum Frankreichs war – Lustgarten und Lebensader der „Grande Nation“.

Imponierend und lieblich zugleich präsentiert sich Ihnen die grüne, naturschöne Flusslandschaft. Die Loire hat ein teils mehrere Kilometer breites Flussbett mit Kiesbänken, Inseln und verträumten Seitentälern geschaffen. Ein kleines Paradies im Herzen Frankreichs.

Unsere Reise beginnt im Anjou, einem anmutigen Landstrich, in dem die Frische des Atlantiks angenehm spürbar ist – so frisch und heiter wie der Wein, der hier gekeltert wird. Die vorherrschenden Westwinde werden uns beim Radeln zusätzlichen Schwung verleihen. Mit der Touraine, dem Garten Frankreichs, erreichen wir einige der schönsten Renaissanceschlösser des Loiretals, Azay-le-Rideau und Chenonceau. Der letzte Teil der Reise führt in die waldreiche Sologne mit dem Jagdschloss Chambord und zum Königssitz Blois.

Wir übernachten in sehr guten, landestypischen Hotels. Besonders erwähnt sei das „Manoir Bel Air“, ein am Ufer der Loire gelegenes ehemaliges Herrenhaus. Beim abendlichen Menü in den Hotels und ausgewählten Restaurants haben Sie reichlich Gelegenheit, die hervorragende regionale Küche zu genießen. Das Picknick im Garten Frankreichs ist etwas ganz Besonderes und an sechs Tagen vorgesehen.





■ 1. Tag: Anreise nach Angers

Wir treffen uns am Morgen zur gemeinsamen Bahnreise in Köln. Am Nachmittag erreichen wir Angers. Die liebenswerte Studentenstadt ist außerordentlich reich an Kunstschätzen. Wir besichtigen zunächst die besonders eindrückliche „Apokalypse“ von Angers, den ältesten erhaltenen Wandteppichzyklus Frankreichs (Führung). Im Anschluss bummeln wir noch ein wenig durch die Altstadt mit ihrer frühgotischen, erhabenen Kathedrale und den schön renovierten Fachwerkbauten aus dem 15. Jahrhundert. Übernachtung in dem zentral gelegenen und traditionsreichen Hotel d'Anjou. Abendessen im nahe gelegenen Restaurant.

■ 2. Tag: Loireaufwärts im Anjou

Wir verlassen morgens Angers und genießen die erste Radetappe entlang der Loire mit weiten Ausblicken auf das fruchtbare Gartenland des Anjou. Wir erreichen Saumur am Nachmittag. Sekt und Pferdesport sind die Leidenschaften des Ortes, der uns eine der schönsten Stadtansichten des Loiretals bietet. Beim Besuch einer Sektkellerei erfahren wir allerlei Interessantes zum prickelnden Vergnügen. Heiter radeln wir das letzte Stück zum Hotel, auf einer Loireinsel, direkt am Fluss gelegen. Zum Abendessen gehen wir in ein kleines, angenehmes Restaurant; 55 km.

■ 3. Tag: Fontevraud und Rabelais

Am Morgen bummeln wir durch Saumur zur Burg und radeln mit wunderbaren Blicken auf das Loiretal nach Fontevraud, eine der größten Abteien Frankreichs. Eleonore von Aquitanien und ihr Sohn Richard Löwenherz liegen hier begraben. Die imposante Anlage mit ihrer originellen achteckigen Klosterküche bietet uns einen Einblick ins mittelalterliche Leben. Im anmutigen Tal der Vienne fahren wir zum wunderschön gelegenen Städtchen Chinon, dem Heimatort des berühmten Humanisten und Dichters François Rabelais. Bei einem abendlichen Stadtbummel lernen wir die Stätten seines Wirkens kennen (2 Übernachtungen); 36 km

■ 4. Tag: In den Tälern von Vienne und Indre

Das Tal der Vienne weist uns den Weg bis zu dem kleinen Ort Crissay-sur-Manse. Das malerische Dorf gilt als eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Nach einem Bummel durch den Ort geht es zum eindrucksvollen Renaissanceschloss in Azay-le-Rideau. Wir begeistern uns für den vom Indre umflossenen Prachtbau bei einer Besichtigung. Am Nachmittag fahren wir per Transfer zurück nach Chinon. Nun ist Zeit für eigene Wege. Abends erwartet uns ein traditionelles Mahl auf dem Land. Im Garten der Mühle „Moulin de Saussaye“ wird aufgedeckt, Bruno und Beatrice bewirten uns mit einem Menü, zubereitet mit den frischen Zutaten ihres Hofes; 40 km.

■ 5. Tag: Villandry und Tours

An der Loire genießen wir die Radelei auf wunderbarer Strecke. Wir bewundern den Anblick des Schlosses Langeais und radeln zu unserem Picknickplatz am Fluss. Nun ist es nur noch ein kurzes Stück bis Villandry, wo wir uns Zeit für die Besichtigung der erstaunlichen Gartenanlage lassen. In den kunstvoll gestalteten Beeten des Renaissancegartens wachsen Gemüse und Salat. Am Nachmittag erreichen wir unser zentral gelegenes Hotel in Tours. Bei einem geführten Spaziergang durch die Altstadt von Tours beeindruckt die Ensembles liebevoll restaurierter Fachwerkbauten. Zu Abend essen wir in einem Restaurant; 35 km.

■ 6. Tag: Das Schloss der Frauen und Leonardo da Vinci

Am Morgen radeln wir im Tal des Chèr zum wasserumgebenen Schloss Chenonceau. Bekannt als „Schloss der Frauen“, wird es mit seinem romantischen Zauber allen unseren Erwartungen gerecht. Weiterfahrt nach Amboise. Berühmtester italienischer Gast von Amboise war Leonardo da Vinci. In seinem Wohnsitz Clos Lucé ist eine Sammlung seiner technischen Entwürfe, die von IBM zeitgerecht nachgebildet wurden, zu bestaunen. Übernachtung in Amboise; 55 km.

■ 7. Tag: Chambord – das Jagdschloss mit 440 Zimmern

Wir radeln durch Gärten und Weinberge, um schon bald das oberhalb des Loireufers thronende Märchenschloss Chaumont zu erblicken. Weiter geht es durch die walddreiche Sologne zu dem in traumhafter Umgebung gelegenen, mächtigsten und prunkvollsten Schloss an der Loire, dem Jagdschloss Chambord. Wir lassen uns durch die Gemächer führen. Gegen Abend erreichen wir das am Hochufer der Loire wunderschön gelegene Hotel und ehemalige Herrenhaus „Manoir Bel Air“. Bei einem köstlichen Abendmenü lassen wir den Tag ausklingen; 62 km.

■ 8. Tag: Blois und Rückreise

Noch ein kurzes Stück entlang der Loire, bevor wir mit Blois das Ziel unserer Radreise erreichen. Das weltberühmte Königsschloss von Blois, häufig als das Versailles der Renaissance bezeichnet, prägt die beeindruckende Kulisse der Stadt. Wir genießen noch das bunte Treiben bevor wir gemeinsam die Rückreise antreten. Gegen 19:00 Uhr erreichen Sie Köln; 15 km.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise erfolgt als begleitete Bahnfahrt 2. Kl. ab/bis Köln inkl. Platzreservierung in Thalys und TGV und Metrotickets via Paris. Auch Ihre Anschlussverbindungen ab/bis Heimatbahnhof können Sie als vergünstigte Bahnfahrt direkt über die Landpartie buchen (siehe Seite 86). Zusatznächte in Köln und Angers buchen wir ebenfalls gern für Sie. Selbstverständlich können Sie auch individuell anreisen. Pkw-Reisende erreichen Angers im Anschluss an die Radreise nach 2-stündiger Bahnfahrt. Wer fliegen möchte, findet zahlreiche Flüge nach Paris. Ab Paris fahren Direktzüge nach Angers und Blois. Detaillierte Informationen zur Hin- und Rückreise finden Sie in den Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung erhalten.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

Termine:

Loire 1	So. 06.05. – So. 13.05.
Loire 2	So. 03.06. – So. 10.06.
Loire 3	So. 26.08. – So. 02.09.
Loire 4	So. 09.09. – So. 16.09.



Reisepreis:

- € 1145,- pro Person im DZ
- € 245,- EZ-Zuschlag
- € 285,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- € 45,- Anschlussbahnfahrt nach/von Köln je 400 km hin und zurück, siehe Seite 86
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt

Zusatzübernachtung:

- in Angers,
- pro Person im DZ € 55,- / EZ € 80,-
- in Köln,
- pro Person im DZ ab € 60,- / EZ ab € 95,-